

Amtsblatt Waldbronn



*Bliühende Streuobstwiesen
in Waldbronn*

www.waldbronn.de

29. April 2020 | Nr. 18

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Waldbronner Streuobstwiesen stehen in voller Blüte Wertvolle Rückzugsgebiete für Tier- und Pflanzenarten

Zu den traditionellen und prägenden Elementen einer historisch gewachsenen Kulturlandschaft in unserer Region gehören Streuobstwiesen. In Waldbronn gibt es Streuobstwiesen in allen drei Ortsteilen, erläutert Cora Strack vom Umweltamt. Im Moment stehen die Bäume in voller Blüte, ein herrlicher Anblick, der trotz Corona-Pandemie zu einem Spaziergang einlädt.

Leider ist bundesweit seit den sechziger Jahren ein rapider Rückgang der Streuobstwiesen zu verzeichnen.

Der Baumbestand aus hochstämmigen, großkronigen Obstbäumen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Sorten, meist Äpfel, Birnen, auch vereinzelt Kirsche, Zwetsgsche oder Walnuss, steht verstreut in der Landschaft auf Mähwiesen und Viehweiden oder auch Ackerflächen. Die alten Obstsorten sind gegenüber Krankheiten und Schädlingen als besonders robust einzustufen. Auf den Einsatz von Düngemitteln und Spritzmitteln wird üblicherweise verzichtet. Darum sind das Obst und der daraus erzeugte Saft besonders gesund, lecker und qualitativ wertvoll.

Darüber hinaus sind Streuobstwiesen wertvolle Lebensräume und Rückzugsgebiete für Tier- und Pflanzenarten, die in den oftmals ausgeräumten Agrarlandschaften sonst keinen Lebensraum finden, so Cora Strack.

Ihren außergewöhnlichen Artenreichtum schätzt man auf nahezu 3000 Arten. Hier können noch seltene Vogelarten wie Steinkauz, Grünspecht und Wendehals beobachtet werden. Streuobstwiesen sind gemäß der FFH-Richtlinie, deren Ziel ein zusammenhängendes Netzwerk von Biotopen ist, ein besonders geschützter Lebensraum. Deswegen ist die Erhaltung durch fachgerechte Pflege sehr wichtig. Cora Strack



Streuobstwiesen in voller Blüte.

Foto: Gemeinde Waldbronn

weiß um die Probleme: Die Baumbestände sind teilweise überaltert, viele Eigentümer von Streuobstbeständen können die Bäume beispielsweise altersbedingt nicht mehr pflegen. Landwirte haben breitere Maschinen, die zwischen den Bäumen nicht mehr durchfahren können. Wissen geht zunehmend verloren, Nachpflanzungen finden kaum noch statt.

Zahlreiche Naturschutzverbände und Initiativen unterstützen mit Aktionen den Erhalt des wertvollen Lebensraums und Kulturguts ‚Streuobstwiese‘ beispielsweise durch Informationsveranstaltungen und Schnittkurse. Über die ‚Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.‘ kann darüber hinaus Saft von heimischen Streuobstwiesen bezogen werden.

Die Gemeinde Waldbronn unterstützt ebenfalls die Erhaltung und Förderung unserer heimischen Streuobstwiesen unter anderem durch Teilnahme an Förderprogrammen des Landes. Weitere Aktionen sind geplant.

Etzenroter Schülerinnen und Schüler hegen und pflegen ihre Erdbeeren

Jeder für sich und doch irgendwie gemeinsam kümmern sich seit zwei Wochen einige Etzenroter Schülerinnen und Schüler um 20 selbst gesetzte Erdbeerpflänzchen. Eigentlich war im Rahmen des Schüler-Workshops der Initiative „Etzenrot macht das jetzt! - für mehr Nachhaltigkeit in unserem Dorf“ eine Wiederbelebung der Garten-AG an der Waldschule geplant. Vergangenen Herbst gab es bereits eine Putzete, Ende März sollten die Hochbeete vorbereitet, sowie Samen gepflanzt werden zur Aufzucht eigener Gemüsepflänzchen. Doch es kam bekannterweise leider anders.



Ganz spontan entstand die Idee trotz Corona-Auflagen die verwaisten Hochbeete zu beleben. Der Hausmeister veranlasste die Befüllung mit Erde, die örtliche Blumenhändlerin organisierte bei einem Züchter die Erdbeer-Pflanzen und schon konnte das Projekt Garten-AG auf anderen Wegen starten. Mütter, Väter und ihre Kinder pilgern seither mit Gartengeräten durch den Ort um „ihre“ Schützlinge einzupflanzen und zu gießen. Bunte Stecker verraten den anderen Gärtnern und Spaziergängern, wer die Patenschaft übernommen

hat. Und entlocken dem Betrachter das ein oder andere Schmunzeln. Waldschülerinnen und -schüler die gerne eine Pflegebeteiligung übernehmen möchten, können ein wasserfestes Namensschild bei einer noch nicht adoptierten Pflanze anbringen und die Fürsorge übernehmen. Es darf momentan immer nur eine Familie vor Ort sein und muss mit den eigenen, mitgebrachten Geräten (Gießkanne) arbeiten. Die ersten Blüten in rosa und weiß strahlen dem Besucher übrigens bereits entgegen. Man darf gespannt sein, wer die größte Ernte einfahren wird.



Vereinzelt leuchten die ersten Blüten bereits in weiß und rosa.
Fotos: privat

Corona - und kein Ende

Ja, diese Pandemie wird unser Leben noch eine gute Weile bestimmen. Und wir sehen alle: Es gibt keine schnelle Lösung. Dass wir diese Krise bisher so gut gemeistert haben, ist einzig und allein unserer Disziplin zu verdanken. Und wir sehen, dass die Maßnahmen, die Verordnungen Wirkung zeigen. Gerade jetzt, nach den ersten Lockerungen, wird es umso mehr an uns selbst, an jedem Einzelnen liegen, die weiterhin geltenden und auch neuen Vorschriften strikt einzuhalten. Denn der Weg zurück in die gewohnte, die alte Normalität ist ein weiter. Ein langer Weg braucht einen langen Atem. Deshalb schützen Sie ihren Atem und den ihrer Mitmenschen durch die Masken. Ein langer Weg braucht auch Disziplin. Diese bei Erwachsenen einzufordern fällt mir nicht schwer. Bei unseren Kindern und Jugendlichen ist das etwas Anderes. Gerade für die Kleinkinder und die Grundschüler sehe ich noch keine Lockerungen. Und denen fällt schon längst die Decke auf den Kopf. Wie ist es da zu vereinbaren, dass Fußballmillionäre demnächst wieder (ohne 1,5m Abstand) ihrem Beruf (Hobby) nachgehen, Kitas, Spielplätze aber weiterhin gesperrt bleiben. Und wenn wir ein paar Wochen weiter schauen, was wird aus den Pfingst- oder gar Sommerferien? Urlaub? Wo dürfen wir hin? Hoffentlich dann wenigstens in unser tolles Freibad. Hier ist die Politik gefragt, möglichst zeitnah Lösungen aufzuzeigen. Wir helfen bei der Umsetzung nur allzu gerne. Lachende Kinderaugen werden es uns danken.

Helfen Sie bitte alle mit, so wie bisher auch, diese Pandemie zu besiegen. Abstand ist das Gebot, Mund- und Nasenschutz die Verordnung. Wir dürfen nicht leichtsinnig werden. Ich zähle auf Sie.

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund

Ihr

Franz Masino
Bürgermeister

Agilent-Belegschaft feiert 20 Jahre Spenden-Kooperation mit dem Kinderhaus Rosa Maria in Honduras

Seit über 20 Jahren unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Agilent das Kinderhaus in Honduras tatkräftig. Über all die Jahre hinweg wurden verschiedene Aktionen ins Leben gerufen, die mittlerweile fest im Agilent-Kalender verankert sind. Dazu zählt beispielsweise eine Sektbar bei der jährlichen Betriebs-Weihnachtsfeier, deren Einnahmen vollständig an das Kinderhaus fließen. Mittlerweile beläuft sich die Gesamtsumme, die sich seit der Jahrtausendwende angesammelt hat, auf über 30.000,- Euro. Agilent-Geschäftsführer Dr. Andreas Kistner schätzt das Engagement seiner Belegschaft sehr: „Es freut mich besonders zu sehen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder die Initiative ergreifen, auch außerhalb ihres beruflichen Umfeldes etwas zu bewirken. Sie tragen somit maßgebend dazu bei, Bedürftigen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.“

Das Kinderhaus wurde im Jahr 1990 von Rosemarie Blattner in Tegucigalpa, der Hauptstadt von Honduras, gegründet und bietet seitdem vielen Kindern eine Heimat. Im Laufe der Jahre konnte sich das Kinderhaus stetig weiterentwickeln und besteht nun aus mehreren Wohngebäuden, einem Kindergarten sowie einer Grund- und verschiedenen weiterführenden Schulen. In Honduras gibt es weder staatliche Zuschüsse noch sonstige Unterstützung für gemeinnützige Organisationen, weswegen sich das Kinderhaus ausschließlich durch private Spenden finanzieren muss.

Erika B. Anderer, die erste Vorsitzende des Vereins besuchte zusammen mit Kathrin Habedank Anfang März den Waldbronner Agilent-Standort, um den symbolischen Spenden-Scheck entgegenzunehmen. Die beiden freuen sich schon auf das nächste Projekt: Die Errichtung einer Naturschule auf einer Finka außerhalb der Stadt. Diese soll den Kindern - fernab der enormen Luftverschmutzung - den hohen Stellenwert der Natur näherbringen. Die Kinder werden lernen, Ge-



Spendenübergabe Mitte März (vor den Ausgangsbeschränkungen) im Beisein von Erika A. Anderer und Agilent-Geschäftsführer Dr. Andreas Kistner.

Foto: Agilent

müse anzubauen und dieses zu landestypischen Mahlzeiten zu verarbeiten, denn „Bildung auf allen Ebenen ist das beste Mittel gegen Armut und Kriminalität“, betont Frau Anderer. Auch dieses Projekt wird durch die Rekordspende aus 2019 i.H.v. 4000 Euro von den Agilent-Mitarbeitern unterstützt.

Gemeinde Waldbronn informiert zur Corona-Krise

Fieberambulanz Waldbronn und Karlsbad

In der Volkshochschule Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a, Waldbronn.
Dr. Ott, Waldbronn, Dr. Herter und Dr. Wiessner, Karlsbad.
Geöffnet werktags 12-14 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass nur Erkältungssymptome behandelt werden.
Und nur mit vorheriger Anmeldung, ab 11 Uhr unter Telefon 69091.

Coronavirus: Weitere wichtige Ansprechpartner und Kontaktdaten

Aktuelle Informationen zur derzeitigen Situation, zu vorbeugenden Maßnahmen und Informationsmaterial finden Sie auf der Homepage des **Karlsruher Gesundheitsamtes**: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/gesundheitsamt>.

Das Gesundheitsamt ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 sowie von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr erreichbar, Telefonnummer 0721 93 68 19 40.

Die **Hotline des Landesgesundheitsamtes** ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar.
Hotline-Nummer 0711 90 43 95 55.

Das **Informationstelefon für konkrete Anfragen** für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Karlsruhe ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar. Telefonnummer 0721 133 33 33.

Weitere Informationen beim **Robert-Koch-Institut** unter www.rki.de

Notrufnummern bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder

Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	Telefon 08000/116016
Wildwasser und FrauenNotruf	Telefon 0721 859173
Caritasverband	Telefon 07243 515140
Diakonisches Werk	Telefon 07243 54950
Beratungsstelle „Libelle“	Telefon 07251 7130324
Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche)	Telefon 0800 1110333
Kinderschutzbund	Telefon 0721 842208

Jugendgemeinderat Waldbronn: Nachbarschaftshilfe

„Der Corona-Virus schränkt auch in Waldbronn den Alltag weiterhin stark ein. Der Jugendgemeinderat Waldbronn hat eine Nachbarschaftshilfe für Waldbronn eingerichtet. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es allen BürgerInnen Waldbronns, die sich entweder in Quarantäne befinden oder zu einer Risikogruppe gehören, Hilfestellung zu geben. Dies betrifft insbesondere Aufgaben, die außerhalb der eigenen vier Wände zu erledigen sind. Ein Beispiel hierfür wäre das Einkaufen von Lebensmitteln.

Jeder, der aus diesen Gründen Hilfe in Anspruch nehmen will, kann sich per E-Mail bei suchhilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 melden.

Jeder, der mithelfen will, kann sich per E-Mail bei bietehilfe@waldbronn.de oder unter 0157 33941883 melden. Aktuell gibt es ausreichend viele freiwillige Helfer.

Anrufe werden Mo-Sa: 8:00 – 18:00 Uhr entgegengenommen. Bitte sprechen Sie auf den AB, falls niemand abnimmt.

Gerade bei diesen Hilfeleistungen ist es sehr wichtig keine Ansteckungsgefahr einzugehen. Einkäufe werden daher vor der Tür abgestellt, Einkaufsgeld wird kontaktlos übergeben und kein Fremder soll in die eigene Wohnung gelassen werden. Der Jugendgemeinderat koordiniert die Zuordnung der Beteiligten und steht für Fragen oder Anregungen unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es im Internet auf der Website der Gemeinde Waldbronn unter www.waldbronn.de.

Ostersteine zum Mitnehmen

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie schon die Happy-Stones?

Sie liegen an auffälligen oder unscheinbaren Orten: Kleine Kunstwerke, die jedem, der sie findet, ein Lächeln schenken möchten. Farbe, Kreativität und Liebe stecken in den Steinen. Sie sind auch in dieser kontaktarmen Zeit eine schöne Möglichkeit, anderen eine Freude zu bereiten.

Steine sind untrennbar mit der Ostergeschichte verbunden. Als die Jüngerinnen auf ihrem Weg zum Grab sind, um den Leichnam Jesu zu salben, sehen sie, dass der Stein weggerollt und das Grab leer ist. Der weggerollte Stein ist Symbol für die Osterbotschaft.

Auch einige Waldbronner*innen haben den Stein ins Rollen gebracht. Auf der Treppe zum Hauptportal der St. Wendelin Kirche in Reichenbach liegen Steine zum Mitnehmen – auch für Sie. Haben Sie sich auch schon einen geholt?

Die Steine sind begehrt, Nachschub ist ständig in Arbeit. Die Steine werden immer wieder aufgefüllt.

Malen Sie mit?

Steine sammeln und los geht's mit Bemalen oder Beschriften.



Mit bunten Motiven und guten Worten können Sie anderen eine Freude bereiten, dazu beitragen, dass jemandem ein Stein vom Herzen fällt.

Schützende Funktion hatte der Stein beim Begräbnis Jesu. Nun ist der Stein für die Frauen eine Barriere zu Jesus geworden. Der Stein ist recht schwer, aber das hat die Botschaft des Auferstandenen nicht verhindert.

„Jemandem die Steine aus dem Weg räumen.“ Diesen Satz hört man im Volksmund oft. „Sie sagten zueinander: ‚Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabs waggwälzen?‘ Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon waggewälzt war; er war sehr groß.“ (Mk16, 3-4) Dieser gewaltige Stein kommt im Auferstehungsbericht in allen vier Evangelien vor. Im Matthäusevangelium steht: „Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.“ (Mt 28, 2) „Da sahen sie, dass der Stein vom Grab waggewälzt war.“ (Lk 24,2) So hat Lukas uns berichtet. „Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.“ (Joh 20,1), so sagt es Johannes.

Fällt Ihnen jetzt auch ein Stein vom Herzen?

Herzliche Grüße auch im Namen der „Künstler*innen“ sowie des Seelsorge- und Büroteams

Thomas Ries

Die Waldbronner Kinderseite



Diese Kinderseite kommt wegen Corona erst heute.

Oper ist nicht nur für Opas „Papageno und die Zauberflöte“ in der Anne-Frank-Schule

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Oper ist alles andere als langweilig. Oper ist cool, berührt und macht Spaß! Davon ist das Team der Tournee Oper Mannheim

überzeugt. Sie möchten Kinder von klassischer Musik begeistern und treten in Schulen und Stadthallen auf. Bekannte Arien werden in lustige Geschichten verpackt und Mozarts Zauberflöte kindgerecht erzählt.



Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Der Vogelfänger Papageno ist immer für einen Lacher gut.

Wir haben uns die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart vorab im Unterricht auf DVD angeschaut, erzählt Claudius. „Außerdem gibt es Mitsinglieder, die wir Schüler mit den Klassenlehrern geübt haben“, so Raphael. Was eine Oper ausmacht? „Ein Theater, bei dem gesungen wird“, so die Drittklässler, „vor allem ziemlich hoch“. Gespannt folgen sie der Vorstellung. Zunächst werden die Figuren vorgestellt. Da gibt es die Königin der Nacht, die beängstigende Arien wie die Rachearie singt. Den Vogelfänger Papageno, ein lustiger Typ, der die Geschichte erzählt,

den Prinz Tamino und den bösen Sarastro. Die Papagenis (unsere Viertklässler) sind die Kinder von Papageno und Papagena. Sie wollen die Geschichte hören, wie ihre Eltern zusammengekommen sind, die Geschichte der Zauberflöte.

Die Zauberflöte ist ein Märchen und wie in jedem Märchen stehen sich auch hier gute und böse Mächte gegenüber. Pamina, die Tochter der Königin der Nacht, wurde von dem Fürsten Sarastro in einen Tempel entführt. Der junge Prinz Tamino wird von der Königin der Nacht weggeschickt, um Pamina zu befreien. Als Lohn verspricht sie ihm Pamina zur Frau. Als Tamino ein Bild von Pamina sieht, verliebt er sich in sie und bricht mit dem Vogelfänger Papageno auf, um sie zu retten. Die Königin der Nacht übergibt Tamino eine goldene Zauberflöte und Papageno ein magisches Glockenspiel, die bei Gefahr Hilfe leisten sollen. Tamino und Papageno müssen drei Prüfungen bestehen, um Klugheit, Mut und Standhaftigkeit zu beweisen ...



Einige Viertklässler werden aktiv in das Stück einbezogen. Die Mitsinglieder haben alle Schüler vorab mit den Lehrern geübt.



Die bekannte „Arie Königin der Nacht“. Nach der Vorführung dürfen die Schüler den Sängern jede Menge Fragen stellen.



Tamino und Papageno müssen drei Prüfungen bestehen, um Klugheit, Mut und Standhaftigkeit zu beweisen.

Die Zauberflöte und das Glockenspiel sollen helfen.

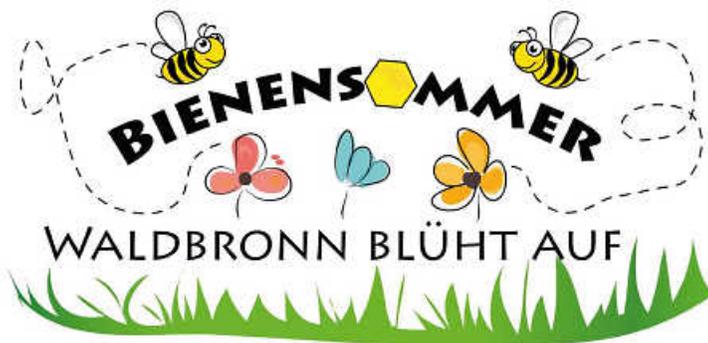
Bei der dritten Prüfung, der Feuer- und Wasserprobe, werden auch die Schüler eingebunden.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



Waldbronn blüht wieder auf

Gemeindegärtnerei hat bereits Blumenmischungen an den bekannten Blühflächen ausgesät

Bereits seit Jahren fördert die Gemeinde Waldbronn die biologische Vielfalt der Insektenwelten und schafft durch ihre Wildblumenwiesen neue Lebensräume als Tummelplatz für alle Insektenarten.

Auch in diesem Jahr hat die Gemeindegärtnerei verschiedene Blumenmischungen auf den bereits bekannten Blühstreifen in allen drei Ortsteilen ausgesät.

Bunte Wildblumenwiesen sind nicht nur eine Augenweide, sie erhöhen auch die Lebensqualität im Wohnumfeld der Menschen und sind ökologisch äußerst wertvoll. Machen Sie mit und sähen auch Sie in Ihrem Garten, auf Ihren Terrassen oder Balkonen Blumenmischungen aus, die Sie in heimischen Gärtnereien erwerben können. Erfreuen Sie sich an jede Menge bunter Blumenwiesen und schützen Sie dadurch eine große Artenvielfalt von Bienen, Schmetterlingen und Insekten. Sorgen Sie mit für einen gedeckten Tisch für Bienen & Co.

INFO: Samentütchen erhalten Sie in heimischen Blumenläden und Gärtnereien.



Blühstreifen aus dem vergangenen Jahr im Kurpark.



Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn,
Telefon 07243 56570

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer

Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).**IHRE BEHÖRDENUMMER****Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe**

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn 07.05.2020
1,1-cbm-Container 02.05.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 30.04.2020

Schadstoffsammlung

Reichenbach 20.07.2020,
8.00-9.00 Uhr, Parkplatz Kurhaus

Busenbach 21.07.2020,

9.20-10.20 Uhr, Parkplatz Tennishalle

Etzenrot 20.07.2020,

9.15-9.45 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen

25.04.2020, 23.05.20, 20.06.20, 25.07.20

14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot 18.07.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. Sa., 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Durchgehend geöffnet.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Nachruf

Am 24.04.2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Wilfried Schulz

Herr Schulz war bis zum Eintritt in den verdienten Ruhestand bei der Kurverwaltung und der Gemeinde Waldbronn tätig.

Mit großem Pflichtbewusstsein hat er die ihm übertragenen Aufgaben verrichtet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl an der Trauer seiner Angehörigen verbinden wir mit dem Dank für seine langjährige und treue Mitarbeit.

Franz Masino Benjamin Hesselschwerdt
Bürgermeister Personalratsvorsitzender

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 06.05.2020 um 19:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis zur Verhinderung der Ausbreitung der Corona-Pandemie:

Zum Schutz für Bürger und Gremienmitglieder gelten für diese Sitzung besondere Regelungen.

Am Eingang werden die Personalien und Kontakttelefonnummern von jedem Besucher erfasst. Auf die Einhaltung der Abstandsregel mindestens 1,50 m und die besonderen Hygienevorschriften wird hingewiesen. Der Saal ist gemäß diesen Vorgaben bestuhlt.

Herzliche Grüße Franz Masino Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (5 WE) mit Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 43 in der Waldstraße, Waldbronn-Busenbach
- Beurteilung nach § 34 BauGB
2. Bauantrag zum Neubau einer Feldscheune auf den Grundstücken Flst. Nr. 1978 und 1979/1 im Gewann „In den Krautländern“, Waldbronn-Reichenbach
- Beurteilung nach § 35 BauGB
3. Antrag auf Befreiung der Überschreitung der Geschossfläche für den Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (7 WE) mit Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 2803 in der Goethestraße, Waldbronn-Reichenbach
- Beurteilung nach § 31 Abs. 2 BauGB
4. Erweiterung KiGa Don Bosco
Vergabe Küchentechnische Anlagen
5. Erweiterung KiGa Don Bosco
Vergabe Schreinerarbeiten Möbel
6. Sonstiges und Bekanntgaben

Marktregelung aufgrund Maifeiertag:

Der Wochenmarkt
auf dem Rathausplatz
wird vorverlegt
auf **Donnerstag, 30.04.**
8 - 13 Uhr



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



Das Ordnungsamt informiert: Grillsaison startet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Temperaturen halten sich rund um die 20 Grad, so dass die Grillsaison beim einen oder anderen bereits begonnen hat oder gerade beginnt. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege mitteilen, welche Rechte und Pflichten das Grillen im Freien mit sich bringt.

Des einen Freud, des anderen Leid. Die Gerüche und der Rauch, die beim Grillen entstehen, sind gerade für das direkte Umfeld oft ein Ärgernis. Die Schwaden ziehen in die Wohn- und Schlafräume und zwingen die Anwohner die Fenster und Türen geschlossen zu halten. Wie oft, wann und mit welcher Grillart gegrillt werden darf, ist rechtlich nicht sauber geregelt. Hier kommt es auf den Einzelfall an. Es müssen aber in jedem Fall die nachbarschaftsrechtlichen Aspekte beachtet werden. So bietet es sich beim Grillen mit zu erwartender Rauchentwicklung an, die Nachbarschaft vorab zu informieren. Muss es denn immer der Holzkohlegrill sein, oder kann ab und an auch auf den Elektro- oder Gasgrill zurückgegriffen werden?

Hinzu kommen die Grillfeierlichkeiten im heimischen Garten. Aufgrund der aktuellen Lage sind diese zwar auf 5 Personen bzw. mehr Personen, die in gerader Linie verwandt sind oder zusammenwohnen limitiert, 5 Personen können aber ebenfalls laut sein. Daher der Appell und die Bitte, dass Grillen nicht in die späten Abendstunden zu legen und den Lärm auf ein verträgliches Maß zu reduzieren. Es dankt Ihnen das Ordnungsamt und sicherlich auch Ihre Nachbarschaft.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!
Ihr Ordnungsamt

Das Bürgerbüro informiert:

Das Gewerbeamt informiert:

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Das Umweltamt informiert

Kartierungen von Tieren

In unserer Gemeinde werden 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG). Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.



Abfallinformationen

Annahmestelle SUEZ Karlsbad / 02.05.2020 geschlossen

Die Annahmestelle für den südlichen Landkreis, SUEZ Karlsbad, bleibt am **Samstag, 02.05.2020 geschlossen**.

Fluchtgedanke

Die Corona-Pandemie, liebe Bürgerinnen und Bürger, hat auch ganz konkrete Auswirkungen auf die soziale wie auch administrative Integrationsarbeit. So nimmt derzeit das BAMF Asylanträge im Regelfall nur noch schriftlich entgegen.

„Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat zur gebotenen Vermeidung von Kontakten die persönliche Antragstellung umgestellt und nimmt Asylanträge gegenwärtig nur noch schriftlich entgegen. Dabei handelt es sich nicht um einen "Schriftlichen Asylantrag" nach § 14 Abs. 2 AsylG, der beispielsweise für unbegleitete Minderjährige vorgesehen ist bzw. für Antragstellende, die sich in Haft oder in einem Krankenhaus befinden, sondern weiterhin um eine persönliche Antragstellung mit sogenannten "Formularanträgen", die ab sofort in einem kontrollierten Verfahren zulässig sind.

Voraussetzung für die Antragstellung mittels "Formularantrag" ist die erfolgte Registrierung in einer Erstaufnahmeeinrichtung der Bundesländer, bei der auch ein Ankunftsnachweis (AKN) ausgestellt wird. Im Anschluss daran wird der "Formularantrag" ausgefüllt, vom Antragstellenden persönlich unterschrieben und gemeinsam mit einer Kopie des AKN an das Bundesamt übermittelt. Nach Eingang stellt das Bundesamt Aufenthaltsgestattungen aus und übermittelt diese gemeinsam mit den schriftlichen Belehrungen zum Asylverfahren an die Antragstellenden.

Das Bundesamt konzentriert sich derzeit im Asylbereich auf Entscheidungen nach Möglichkeit ohne Durchführung von Anhörungen. Im März 2020 hat das Bundesamt bereits 11.000 Entscheidungen getroffen. In besonderen Fällen insbesondere mit Sicherheitsbezug finden auch weiterhin Anhörungen statt. Hierbei kommen mobile Teams zum Einsatz. Derzeit schafft das Bundesamt Anhörungsmöglichkeiten in den Außenstellen, die den infektionsschutzrechtlichen Vorgaben entsprechen; dies ist aber angesichts der räumlichen Gegebenheiten nicht an allen Standorten möglich. In diesem Rahmen plant das BAMF [...] die Fortsetzung von Anhörungen, priorisiert auf dringliche Fälle.

Die persönlichen Anhörungen aller Antragstellenden zu den individuellen Fluchtgründen und die damit verbundene weitere Bearbeitung aller Asylanträge erfolgen, sobald dies auf Grund der Corona-Pandemie wieder möglich ist.

Diese Maßnahmen wurden zum Schutz aller Beteiligten und zur Unterbrechung der Ansteckungskette ergriffen. Das Bundesamt wartet die weitere Entwicklung der infektionsschutzrechtlichen Vorgaben ab und wird seine Anhörungspraxis bei Bedarf hieran anpassen.“ (Q: bamf.de)

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Christl
Integrationsbeauftragter

P.S. Übrigen finden Sie auch Informationen zur Begleitung von geflüchteten Menschen und dem Thema Integration unter der **Webseite** der Gemeinde Waldbronn:

<https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Integration-und-F>

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Vollsperrung der K3533 zwischen L558 und B36 bei Graben
- Corona-Pandemie wirkt sich auch auf öffentlichen Personennahverkehr aus. Sachstandsbericht im Verwaltungsausschuss. Attraktivitätssteigerung, barrierefreier Ausbau und regionales Mobilitätskonzept im Blick.
- Verfahren zur Neugestaltung des Landratsamtsareals am Ettlinger Tor. Architekturbüros präsentieren Entwürfe aus erstem Werkstattgespräch. Entscheidung in Sachen Denkmalschutz und Petition noch offen.
- 100 Migrantinnen und Migranten und Geflüchtete wollen heimischen Landwirten helfen. Betriebe können sich direkt beim Landratsamt melden.
- Stallbauprojekt an der Fachschule für Landwirtschaft Bruchsal im Winterhalbjahr 2020.

Einwohnerschaft appelliert, sich freiwillig zu melden. Auch für die Flüchtlingsunterkünfte wurden Vorsorge- bzw. Quarantänemaßnahmen getroffen, um das Infektionsrisiko zu minimieren bzw. eine Ausbreitung des Virus in Einrichtungen zu verhindern. Gleiches gilt auch für Arbeiterunterkünfte von Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben.

Eine wichtige Rolle spielt das Landratsamt bei Schutzausrüstungen. Es beliefert nach einer Prioritätenliste Einrichtungen, Kliniken, Alten- und Pflegeheime oder Sozialstationen, wobei sie sowohl vom Land bereitgestellte Materialien verteilt als auch Ausrüstungen selbst beschafft und verteilt. Rund 1,5 Mio EUR hat der Landkreis hierzu bislang aufgewendet. Weitere 5,5 Mio EUR hat der Landkreis an Träger im Bereich der Jugend- und Eingliederungshilfe sowie dem ÖPNV gezahlt, auch wenn Leistungen nicht vollständig oder gar nicht erbracht werden konnten. Das Gremium begrüßte dies ausdrücklich, weil damit verhindert wurde, dass Strukturen zerstört werden, die nach der Krise wieder aufgebaut werden müssten. Der Landkreis wiederum hat aus Soforthilfen des Landes 1,1 Mio EUR erhalten.

Seinen eigenen Dienstbetrieb hat das Landratsamt an die Erfordernisse insbesondere im Hinblick auf Infektionsschutz umgestellt. Durch die Einrichtung von Servicecentern mit erweiterten Öffnungszeiten sind wieder alle Dienstleistungen zu bekommen, wobei Landrat Dr. Christoph Schnaudigel betonte, dass auch an den Tagen, als das Landratsamt für den allgemeinen Bürgerverkehr geschlossen war, jede Verwaltungsleistung nach telefonischer Vereinbarung erhältlich war. Gleichzeitig wird verstärkt auf elektronische Verwaltungsdienstleistungen gesetzt. „Wenn die Krise etwas Gutes hat, dann das, dass die Digitalisierung einen höheren Stellenwert erhält“, sagte der Landrat, der sich schon seit geraumer Zeit für mehr elektronische Verwaltungsvorgänge einsetzt.

Integrationsberatung des Landkreises Karlsruhe für Geflüchtete und Migranten findet auch in Zeiten von Corona statt

Die aktuelle Corona-Pandemie stellt auch die Integrationsberatung des Landkreises Karlsruhe vor neue Herausforderungen. Nichtsdestotrotz wird die niedrigschwellige soziale Beratung und die Unterstützung im Integrationsprozess für Geflüchtete und Migranten weiterhin angeboten. Beratungen finden bis auf weiteres hauptsächlich per Telefon, E-Mail und vorübergehend auch per WhatsApp statt. Diese Kommunikationswege ohne direkten Kontakt werden gut angenommen. Direkte Kundenkontakte sind auf ein Minimum reduziert.

Aktuell findet die Beratung in einem sich wöchentlich abwechselnden Schichtmodell statt, indem eine Schicht direkt vor Ort ist und die andere Schicht aus dem Homeoffice arbeitet. Die für Waldbronn-Neurod zuständigen Ansprechpartner sind unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Integrationsmanagement:

Herr Schreier
Tel.: 0721/936-752 20
E-Mail: stefan.schreier@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Rudi
Tel.: 0721/936-755 60
E-Mail: irina.rudi@landratsamt-karlsruhe.de

Sozialberatung:

Frau Bohnacker
Tel.: 0721/936-734 90
E-Mail: barbara.bohnacker@landratsamt-karlsruhe.de

Unterkunftsleitung:

Herr Adetonah
Tel.: 0721/936-73730
tiburce.adetonah@landratsamt-karlsruhe.de

Leistungssachbearbeitung:

Herr Maag
Tel.: 0721/936-73910
E-Mail: nicco.maag@landratsamt-karlsruhe.de

Das Amt für Integration qualifiziert und stärkt weiterhin das ehrenamtliche Engagement in der Integrationsarbeit, wie bspw. in den Bereichen gesellschaftliche Teilhabe, Sprache und Bildung, Arbeit und Ausbildung. Bei Interesse geben die Ehrenamtskoordinatorinnen des Landratsamtes telefonisch unter 0721/936-77190 oder per E-Mail unter amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karlsruhe.de Auskunft.



Landratsamt Karlsruhe im Zeichen der Corona-Pandemie

Bericht über die Aktivitäten des Landkreises im Verwaltungsausschuss des Kreistags

Kreis Karlsruhe. Die Corona-Pandemie war das beherrschende Thema im Verwaltungsausschuss des Kreistags des Landkreises Karlsruhe am 23. April. Äußerlich erkennbar war das schon am Ort der Sitzung, die in der Karlsruher Gartenhalle stattfand, um die notwendigen Sicherheitsabstände gewährleisten zu können.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel erstattete dem Gremium ausführlichen Bericht über die Aktivitäten der Kreisverwaltung, die als für den Stadt- und Landkreis zuständige Gesundheitsbehörde in der Corona-Krise besonders gefordert ist. Aus diesem Grund wurde sie personell verstärkt: rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind allein dort im Einsatz, dazu kommen viele weitere Verwaltungsbereiche wie z. B. die Heimaufsicht, die Ordnungsverwaltung oder der Arbeitsschutz. Großer Wert wird auf enge Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe, den Bürgermeisterämtern und der Polizei gelegt. Den Kreisräten wurde vorgeführt, wie sämtliche Fachdisziplinen auf Grundlage einer gemeinsamen Datenbasis zusammenarbeiten. Dieses Tool hat die Kreisverwaltung selbst programmiert und daraus wird auch die Lagekarte erstellt, die über ein Internetportal täglich aktuell von jedermann abgerufen werden kann. Telefonische Beratungsangebote über spezielle Hotlines stellen sicher, dass sämtliche Fragen beantwortet werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Kliniken gelegt: 241 COVID-19-Betten und 138 Beatmungsplätze stehen im Stadt- und Landkreis zur Verfügung. Daneben wurden durch niedergelassene Ärzte mehrere Abstrichzentren und Corona-Ambulanzen eingerichtet, die der Landkreis unterstützt hat. Im Fokus stehen Altenwohn- und Pflegeheime. In elf von 99 Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 7.000 Plätzen sind 266 positiv getestete Fälle bei Bewohnern und 127 Fälle bei Mitarbeitern registriert. Aus diesem Grund wurden für die Heime besondere Maßnahmenpakete geschnürt. Zu ihrer Unterstützung hatte der Landrat gemeinsam mit Oberbürgermeister und Bürgermeister an die



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Erste Tranche des Denkmalförderprogramms 2020: 3,3 Millionen Euro für Erhalt, Sanierung und Nutzung von 51 Kulturdenkmälern

Staatssekretärin Katrin Schütz: „Denkmale stehen für die reiche Geschichte unseres Landes und sind ein wertvolles Stück Heimat.“

Die Förderung leistet einen wichtigen Beitrag, dass sie auch für die kommenden Generationen weiterhin erlebbar sind“

Mit rund 3,3 Millionen Euro fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg in der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 die Erhaltung, Sanierung und Nutzung von 51 Kulturdenkmälern in Baden-Württemberg. Die Mittel stammen überwiegend aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

„Die Vielzahl der baden-württembergischen Bau- und Kunst Denkmale steht für die reiche Geschichte unseres Landes. Sie stiften Identität, sind lebendige Orte der Erinnerung und ein wertvolles Stück Heimat. Es ist daher wichtig, dass sie auch für die kommenden Generationen weiterhin erlebbar sind. Ich freue mich, dass wir mit unserer Denkmalförderung einen wichtigen Teil dazu beitragen“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz.

Unter den 51 Kulturdenkmälern, die in der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 unterstützt werden, sind 25 private. Hinzu kommen 16 kirchliche und 10 kommunale Denkmale.

Gefördert werden beispielsweise Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an bedeutenden Kirchenbauten. Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Ulm erhält 500.000 Euro für die weiteren Restaurierungsmaßnahmen am Ulmer Münster, die katholische Kirchengemeinde in Geislingen-Binsdorf erhält insgesamt bis zu 410.800 Euro für die Gesamtanmietung des ehemaligen Dominikanerinnenklosters und die Gemeinde Königfeld erhält bis zu 59.400 Euro für die Neueindeckung des Holzschindeldaches der St. Nikolaus Kapelle in Buchenberg.

Förderschwerpunkte sind Fassaden- und Fenstersanierungen, Dachinstandsetzungen, Steinsanierungen (Treppen, Balkone) und Innensanierungen (Stuckarbeiten, Türen, Tore). Darunter sind denkmalfachlich und handwerklich interessante und zugleich herausfordernde Maßnahmen an bekannten wie auch an eher unscheinbaren Baudenkmälern. So gehört auch die Restaurierung eines historischen Wirtshausschildes eines ehemaligen Gasthofes sowie einer ornamentalen Deckenbemalung dazu.

Zuwendungen erhalten ebenfalls private¹ Vorhaben, beispielsweise für die Außeninstandsetzung eines Schwarzwaldhauses in Neuenbürg.

Weitere Informationen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg entscheidet über die Aufstellung des Denkmalförderprogramms und die zu fördernden Maßnahmen. Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln sind landesweit ausschließlich an das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N., zu richten. Weitere Informationen zum Förderverfahren beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie unter www.denkmalpflege-bw.de.

Eine Liste der geförderten kirchlichen und kommunalen Vorhaben¹ finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unter: <https://t1p.de/ed1y>

¹Grundsätzlich dürfen aus Gründen des Datenschutzes Informationen über private Antragsteller nicht weitergegeben werden. Bei den o. g. Vorhaben liegt eine Einwilligung der Eigentümer vor.

Städtebauförderungsprogramm 2021 startet: Städte und Gemeinden können bis 1. Oktober 2020 Anträge stellen

Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Städtebauförderung ist mit vielfältigen Förderschwerpunkten verlässlicher Partner unserer Kommunen“

Die Antragsfrist für die Programme der städtebaulichen Erneuerung für das Jahr 2021 läuft: Ab sofort bis zum 1.

Oktober 2020 können alle Städte und Gemeinden im Land Anträge für Zuschüsse aus der Städtebauförderung beim jeweiligen Regierungspräsidium stellen. „Die Städtebauförderung hat sich in den letzten 50 Jahren als lernendes Programm immer wieder an die neuen, jeweils aktuellen Herausforderungen angepasst. Sie ist mit ihren vielfältigen Förderschwerpunkten ein dauerhaft verlässlicher Partner der Kommunen und bietet Planungssicherheit“, sagte Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

„Mit Hilfe der Städtebauförderung können unsere Städte und Gemeinden aktuelle gesellschaftliche Aufgaben in Angriff nehmen. Dabei geht es beispielsweise um die Bereitstellung von dringend benötigtem Wohnraum durch Umnutzung und Aktivierung von Flächen und leerstehenden Immobilien oder auch um die Stärkung und Revitalisierung von bestehenden Zentren“, so die Ministerin weiter.

Ziele der Förderung seien außerdem die Sicherung des gebauten kulturellen Erbes, das den Bürgerinnen und Bürgern ihr vertrautes Umfeld bewahrt, und die Schaffung wichtiger Gemeinbedarfseinrichtungen – genauso wie unverzichtbare Maßnahmen zur Bewältigung des Klimawandels.

Die Städtebauförderung, die 2021 ihr 50-jähriges Jubiläum begeht, hat lebendige Stadt- und Ortskerne seit langem besonders im Blick. Da aktuell durch die Corona-Krise viele der innerörtlichen Geschäfte existentiell bedroht sind, bekommt der zentrenrelevante Arbeitsschwerpunkt der Städtebaulichen Erneuerung noch stärkere Bedeutung. So wird z. B. mit einer Aufwertung des öffentlichen Raums und der Schaffung von öffentlichen Einrichtungen in den Ortskernen der Einzelhandel vor Ort gestärkt.

Die Programme der Städtebauförderung mit ihren vielfältigen Anknüpfungsmöglichkeiten stehen sämtlichen Kommunen offen – sowohl Großstädten wie auch kleineren Gemeinden im ländlichen Raum. Mehr als 870 der 1.101 Städte und Gemeinden des Landes sind bisher in der Städtebauförderung berücksichtigt worden.

Das Bewilligungsvolumen für das Jahresprogramm 2021 steht heute noch nicht fest. Es wurde – soweit Fördermittel des Landes betroffen sind – im Doppelhaushalt 2020/2021 des Landes beschlossen: An Landesfinanzhilfen stehen für das kommende Jahr 155 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bundesfinanzhilfen für die Bund-Länder-Programme werden jedoch erst im Rahmen der Beratungen des Bundeshaushalts 2021 festgelegt.

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen der Programme der städtebaulichen Erneuerung in Baden-Württemberg rund 265 Millionen Euro, davon 101 Millionen Bundesfinanzhilfen, bewilligt. Hoffmeister-Kraut: „Die Mittel der Städtebauförderung sind für unsere Städte und Gemeinden unverzichtbar. Daher bin ich zuversichtlich, dass auch im Jubiläumsjahr 2021 die Fördermittel in entsprechendem Umfang zur Verfügung stehen.“

Die Programmausschreibung und weiterführende Informationen finden sich unter: www.stadterneuerung-bw.de
Direktlink: <http://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/staedtebauforderung/>

Beratung umgestellt-

Versichertenberater Carlo Weber ist telefonisch für Sie da

Wegen der Ausbreitung des Coronavirus findet die Beratung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ab sofort telefonisch statt.

Eine persönliche Beratung vor Ort soll in der aktuellen Situation vermieden werden.

Mit diesem Schritt wird die Gesundheit der Rentnerinnen und Rentnern, der Versicherten sowie der Ehrenamtlichen geschützt und diese nicht einem zusätzlichen Ansteckungsrisiko ausgesetzt. Es soll damit auch ein Beitrag geleistet werden, die Infektionsketten zu unterbrechen.

Einer der Versichertenberater ist Carlo Weber aus Karlsbad. „Die Versichertenberatung bleibt auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässliches Bindeglied zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern“ sagt Versichertenberater Carlo Weber.

Die Kontaktdaten lauten: Carlo Weber, Karlsbad, Tel. 07202/5424 oder unter carlo.b.weber@gmx.de

 **Informationen und Rufnummern** 

Einwohner: Stand 31.03.2020

Reichenbach	5.448
Busenbach	5.859
Etzenrot	2.204
Gesamt	13.511

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901

Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de

TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140

Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10

Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052

Suchtberatung, Tel. 215305

Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226

Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693

Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147

Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.

Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 u. 0151 20019310, Hospiztelefon 9454277

Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige

donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222

(= rund um die Uhr, kostenfrei)

Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)

Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641

Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg,

Tel. 0800 7293600

Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632

(donnerstags 17 - 19 Uhr)

Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr., 10 - 12 u. Mi., 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.)

Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717

Alateen, Tel. 07236 932304

Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)

Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.)

Mo. - Do., 10 - 18 und Fr., 10 - 14 Uhr

Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten,

Tel. 609-330 oder 68414

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Besondere Zeiten- spezielle Lösungen:

Ausmalaktion der Feuerwehr Waldbronn

Da aktuell die Mitglieder der Jugendabteilung sowie die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn, auf Grund der Regelungen um Corona, keine Ausbildungsveranstaltungen besuchen können haben sich die Verantwortlichen der Wehr überlegt wie hierfür ein „Ersatz“ geschaffen werden kann. In Anlehnung an die Aktionen verschiedener Feuerwehren im „Ländle“ sind nun Ausmalbögen zum Thema Gerätekunde für die Jugendwehr entstanden.

Neben dem Lerneffekt für die Feuerwehrrarbeit nach der Pause ist es auch zu Zeiten #stayathome ein guter Zeitvertreib.

Um das Ausmalen für unsere Jugend und auch für interessierte Kinder und Jugendliche aus Waldbronn noch interessanter zu machen, wollen wir jeweils zu den einzelnen Fahrzeugen bzw. zum Abschluss den ganzen Löschzug bewerten und die besten Bilder mit einem kleinen Gewinn auszeichnen.

Wer sich näher für die Fahrzeuge und unsere Arbeit im Bereich Jugend- oder Einsatzmannschaft interessiert darf gerne Kontakt zu uns aufnehmen und unsere Homepage besuchen.

In diesem Sinne, viel Spaß beim Ausmalen und bleibt gesund!

Allzeit bereit- ihre Feuerwehr Waldbronn.

@@ Die ausgemalten Bilder an uns senden oder in die Briefkästen der Gerätehäuser einwerfen. Absender nicht vergessen.

@@ Hinweise findet ihr hier auf der Homepage unter www.feuerwehr-waldbronn.de

Wir gratulieren



Geburtstage

04.05. Krämer Angela 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht der Jubilarin alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Ehrenamt hat Zukunft - Der Kreisjugendring sucht Verstärkung

Zur Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Jugendgruppenleiter*innen seiner Mitgliedsverbände sucht der Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bildungsreferentin/einen Bildungsreferenten in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 25 % (z.B. Dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, Dipl. Pädagogin/Pädagoge, MA Erwachsenenbildung oder mit einer vergleichbaren Ausbildung). Die Aufgaben umfassen Konzeption, Organisation und Durchführung oder Begleitung von Fortbildungsveranstaltungen für Jugendgruppenleiter*innen im Bereich der Jugend- und Vereinsarbeit sowie in aktuellen gesellschaftlichen Themenfeldern im Landkreis Karlsruhe. Dazu gehört auch die Beratung von ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter*innen. Die Aufgaben betreffen weiterhin die Koordination des Gewaltpräventions-



projektes „Gewaltig“ für Schulklassen. Auch Unterstützung beim Tagesgeschäft des Kreisjugendrings sowie Urlaubsvertretung innerhalb eines engagierten Teams fallen in den Aufgabenbereich.

Angeboten werden gute Einarbeitung, Arbeit in einem kleinen Team aus Ehren- und Hauptamtlichen, eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD VKA sowie Freiraum zum Setzen eigener Themenschwerpunkte im Büro in Bruchsal.

Der Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe (KJR) repräsentiert 16 Kinder- und Jugendverbände mit insgesamt über 90.000 Mitgliedern. Die Ausbildung, Beratung und Unterstützung der in den Verbänden und Vereinen ehrenamtlich tätigen Jugendgruppenleiter*innen stellt eine zentrale Aufgabe des KJR dar. Kontakt: Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal, Email: info@kjr-ja.de, <http://www.kjr-ka.de/>.

Heinz-Kappes-Preis 2020: Junge Menschen mit Engagement in Corona-Zeiten auszeichnen

Bewerbungsfrist bis 12. Juli verlängert /

Einreichung über www.heinz-kappes-preis.de

„Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor ganz neue Herausforderungen“, so Gabriele Kellermann, Vorstand der BBBank eG und verantwortlich für den Kappes-Preis im Vorstand des Rotary Clubs Karlsruhe-Fächerstadt, „Diese Krise zeigt uns aber auch, wie viele engagierte Helfer es in unserer Gesellschaft gibt, die mit Ideenreichtum und Einsatz der Krise begegnen.“

Aus diesem Grund hat sich der Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt entschieden, die Bewerbungsfrist bis 12. Juli 2020 für den Heinz-Kappes-Preis 2020 zu verlängern. Alle bisher eingereichten Bewerbungen sind ebenfalls Teil der diesjährigen Jury-Sitzung.

„So wollen wir auch allen jungen Menschen, die sich in Zeiten von Corona besonders engagieren, die Möglichkeit einer Bewerbung geben“, erläutert Kellermann den neuen Zeitplan. Die Art des Engagements kann vielfältig sein, sei es zum Beispiel in der medizinischen Versorgung als ehrenamtlicher Helfer oder als Künstler, die mit kreativen Ideen und neuen Formaten die Menschen während der Zeit des „social distancing“ aufmuntern, um dem Gefühl der Vereinsamung entgegenzuwirken.

Der Heinz-Kappes-Preis will solches Engagement würdigen und einem breiteren Publikum bekannt machen. Heinz Kappes, Namensgeber des Preises, war selbst Rotarier und Jugendpfarrer in Karlsruhe – immer engagiert für junge Menschen in Karlsruhe und der Region. Von den Nazis verfolgt, nach Palästina emigriert, kehrte er 1948 nach Karlsruhe zurück und setzte sein Engagement fort. So ist dieser Preis auch Erinnerung und Mahnung zugleich, dass eine aktive Zivilgesellschaft ein fester und gelebter Bestandteil einer funktionierenden Demokratie sein muss – ganz im Sinne des rotarischen Mottos „serve above self“.

Die Preisträger werden von einer Jury des Rotary Clubs Karlsruhe-Fächerstadt (RC KA-Fächerstadt) gewählt und der Preis in einer offiziellen Preisverleihung im Spätjahr übergeben.

Der RC KA-Fächerstadt freut sich über Bewerbungen von Einzelpersonen oder Gruppen junger Menschen mit dem Höchstalter von 27 Jahren. Eigenbewerbungen sind ausdrücklich erwünscht, gerne auch mit Bildern oder ungeschnittenen privaten Filmsequenzen. Weitere Informationen und Bewerbungen über www.heinz-kappes-preis.de. Die Ausgezeichneten können das Preisgeld nach eigenem Ermessen verwenden. Der Preis ist mit insgesamt 6.000 € dotiert.



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.



Lesetreff öffnet wieder - nur mit Terminvergabe

Hurra! Es geht wieder los! Am Samstag, den 9. Mai öffnet der Lesetreff. Aber aufgepasst! Bis auf Weiteres ist alles ein bisschen anders als gewohnt und umso spannender. Der Lesetreff öffnet nur **samstags** und nur mit **Terminvergabe**. Ihr wollt kommen? Dann müsst ihr nur eine E-Mail schreiben an info@lesetreff-waldbronn.de Ihr bekommt von uns eine Antwort mit einer bestimmten Uhrzeit (zwischen 9 und 13 Uhr). Genau zu dieser Zeit dürft ihr am unteren Eingang (Stuttgarter Straße) den Lesetreff betreten. Und das Beste: du und deine Familie, ihr dürft nun eine ganze Viertelstunde alleine und ungestört Bücher heraussuchen. Erst wenn ihr eure Bücher am Buchungsschalter zum Verbuchen hinreicht, betritt die nächste Familie das Gebäude.

Wir vom Lesetreff sind jetzt ziemlich pingelig, denn wir möchten, dass Bücher weitergegeben werden und keine Viren. Noch mehr Informationen dazu findet ihr auf www.lesetreff-waldbronn.de.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Lesetreff-Team

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

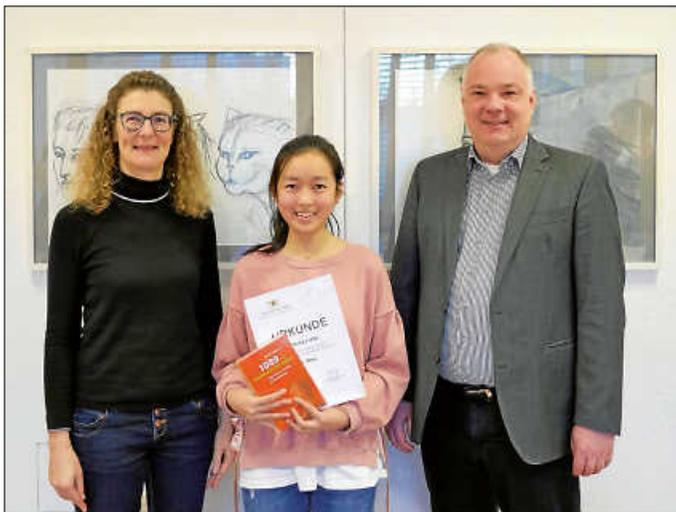
Gymnasium Karlsbad

Erfolgreiche Teilnahme beim Landeswettbewerb Mathematik

Wir gratulieren Yiming Liang (Klassenstufe 9), die beim diesjährigen Landeswettbewerb Mathematik einen 3. Preis erreichen konnte, der mit einem Buchpreis verbunden ist! Sie selbst schreibt dazu:

"Mein Mathelehrer Hr. Dr. Schmidt brachte uns die Aufgaben des Landeswettbewerbs zum Anschauen beziehungsweise zum Mitmachen mit (die Aufgabenblätter hingen auch am Mathe-Brett neben dem Lehrerzimmer). Zuerst war ich ein bisschen skeptisch, da ich nicht wusste, ob es überhaupt etwas für mich ist. Im Nachhinein jedoch merkte ich, dass es machbare Knobelaufgaben waren, die einem echt Spaß machen können. Als mathematische Grundlagen benötigte man z.B. die Strahlensätze oder das Gleichsetzungsverfahren. Von sechs Aufgaben konnte man sich vier aussuchen, die man bearbeiten wollte. Insgesamt hat es mir Spaß gemacht an den Aufgaben zu arbeiten und manche der Kenntnisse anzuwenden, die man im Matheunterricht gelernt hatte."

Britta Grau, Abteilungsleiterin MINT



Britta Grau, Abteilungsleiterin MINT, Yiming Liang Gewinnerin des Landeswettbewerbs Mathematik und Schulleiter Christian Wehrle
Foto: Gymnasium Karlsbad

Kindergarten Don Bosco

Besondere Zeiten im Kindergarten Don Bosco!

Wie wir schon in unserem letzten Artikel berichtet haben, überlegen sich die Erzieherinnen so einige Aktionen, um mit den Familien unserer Einrichtung in Verbindung zu bleiben. Diese stießen bei allen Kindern und ihren Eltern auf viel Begeisterung und wir bekamen sehr viele positive Rückmeldungen. Die Kinder fiebern jeden Tag dem Aktionsblatt entgegen und machen mit viel Freude bei den verschiedenen Angeboten mit. Oft schicken uns Eltern Fotos ihrer Kinder, wie sie begeistert die Ideen der Erzieherinnen umsetzen. Da wurde gebacken, gebastelt, gemalt, gerätselt u.v.m.! Nach einer so tollen Resonanz, war für uns klar, dass wir die Aktionen über Ostern und darüber hinaus fortführen werden. Und so gibt's auch weiterhin jeden Tag eine tolle Überraschungssaktion vom Don Bosco!

Leider ist nicht klar, wann wir unsere Einrichtung wieder im Normalbetrieb öffnen dürfen. Für alle ist dies keine einfache Situation. Seit dem 27.4. gibt es auch im Don Bosco eine Notbetreuung für wenige Kinder. Eine positive Entwicklung

Team Don Bosco
Foto: Anja Maisch



sei hier noch erwähnt: Der Um- und Anbau unserer Einrichtung verläuft reibungslos und völlig im Zeitplan, was uns sehr freut. In diesem Sinne hoffen wir auf viele weitere positive Entwicklungen, so dass wir hoffentlich bald wieder alle Kinder im Kindergarten und der Kinderkrippe Don Bosco willkommen heißen können! Bis dahin grüßen wir alle unsere Familien ganz herzlich. Das Team vom DON BOSCO

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche und Corona

In Zeiten der Corona-Krise werden viele Menschen von Ängsten geplagt: Vor Ansteckung, vor den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und seelischen Folgen der Epidemie. Bleiben wir aktiv und tun das, was wir in der Hand haben: Abstand halten, auf gute Hygiene achten, anderen telefonisch und über Textbotschaften Mut zusprechen oder Besorgungen übernehmen. Wir können unsere Ängste überwinden: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ 2. Timotheus 1,7

Unsere Gruppen und Kreise sowie die Chöre setzen ihre regelmäßigen weiterhin Treffen aus bis offiziell Entwarnung gegeben wird. Gottesdienste feiern wir als Hausgottesdienste – alle gemeinsam und jeder bei sich. Wir laden Sie ein mitzufeiern! Die wöchentlichen Gottesdienste finden Sie auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder in gedruckter Form vor der Kirche. Gerne können Sie sich auch in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen, dann schicken wir Ihnen die Gottesdienste bequem zu und halten Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden. Schreiben Sie dazu an eine der unten genannten E-Mail-Adressen. Gerne dürfen Sie diese Gottesdienste auch an andere Menschen weitergeben. Denken Sie dabei auch an alle, die keinen Internetzugang haben oder denen der Weg zur Kirche zu weit ist.

Körperlicher Abstand heißt für uns nicht sozialer Abstand!

Auch wenn unser Pfarramt derzeit geschlossen bleibt, sind wir weiterhin für alle Menschen – unabhängig von Religion oder Konfession – telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Wir bleiben auch im Gebet miteinander verbunden. Herzlich laden wir Sie ein: morgens, mittags und abends, wenn uns die Glocken der katholischen Kirchen zum Gebet rufen. Darüber hinaus möchten wir vor allem die Menschen unterstützen, die nicht mehr aus dem Haus können oder sich das nicht trauen. Das bedeutet konkret:

Wenn Sie sich **allein und einsam** fühlen, rufen Sie doch gerne die folgenden Menschen an:

Pfarrer Andreas Waidler (07243/526479)

Pfarrer Volker Fritz (0172/7413166)

Frau Julia Kraft (07243/608976)

Herrn Tomas Klußmann (0152/53385849)

Falls wir für Sie **einkaufen** können oder Sie bei **sonstigen kleinen Besorgungen** (Apotheke oder anderes) unterstützen können, melden Sie sich bitte per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de oder andreas.waidler@kbz.ekiba.de) oder telefonisch (07243/526479) bei uns!

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Leitungsteam der Kirchengemeinde Waldbronn

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Text- und Bildbeiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis spätestens **4. Mai**

per E-Mail an Frau Ischen (gerda@ischen.de) senden.

Danke für Ihre Mitarbeit!

Telefonische Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr,

Di von 17 - 18 Uhr



Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 6 79 54 oder
0172/7 41 31 66
Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den
Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Seelsorgetelefon

Die Telefone dienen als erste Anlaufstelle, wenn Sie ein Gespräch suchen, eine Frage haben, Hilfe brauchen oder anbieten, und um auf Wunsch „telefonische Hausbesuche“ zu vermitteln.

Ökumenische Seelsorgetelefone

0163/ 1 29 79 55
0163/ 1 29 79 30

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 65234-5 oder Tel. 016099721244;
ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022,
christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 0176 39528781;
fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 65234-4 oder
Tel. 0151 61 49 65 85; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 0163 129 79 55;
kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 65234-2; seifert@sewk.de

PA'in Monika Boschert, Tel. 0171 9009937;
boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:
Di. u. Fr. 09 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 65234-0, reichenbach@sewk.de,

Telefonische Sprechzeit: Mi., 9 - 11 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Telefonische Sprechzeit: Di., 16 - 18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Telefonische Sprechzeit: Mo., 9 - 11 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@sewk.de

Telefonische Sprechzeit: Do., 9 - 11 Uhr

Impulse, Predigten und Videoaufnahmen von Gottesdiensten

Und alle aktuellen Informationen (auch zum Download) finden Sie auf unserer Homepage: sewk.de im Blog:

Glauben-leben.sewk.de

Viele dieser Texte liegen auch in gedruckter Fassung in unseren Kirchen aus.

Bestell- und Bring-Service

Der Eine-Welt-Kreis bietet weiterhin einen **Bestell- und Bring-Service** an. Bitte nutzen Sie ihn in diesen "Corona-Zeiten", da wir unser Lager gut bestückt haben, es uns aber nicht erlauben können, dass das Verfallsdatum eintritt. Wir handeln schließlich ehrenamtlich für einen guten Zweck!!!

Kontakte: E. Heumann Tel.: 65370

B. Paulke Tel.: 61517

K. Kronbach Tel.: 01629685219

Hier nochmals unser Spendenkonto, wenn Sie das Projekt von Pater Heinz unterstützen möchten:

Eine-Welt-Kreis -IBAN: DE41 6609 1200 0009 7022 10.

Ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott.

Spenden und Kollekten

Zurzeit entfallen alle Kollekten, auch die für unsere Pfarrgemeinde.

Wenn Sie etwas spenden möchten, können Sie das Geld gerne beim Pfarrbüro einwerfen oder auf unser Konto überweisen.

Dabei bitte unbedingt den Zweck angeben und falls Sie eine Spendenbescheinigung möchten auch Ihren Namen und die Anschrift!

Konto: Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
IBAN: DE27 6609 1200 0171 1730 27

DVD-Bestellung

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie die Aufzeichnung eines Gottesdienstes der Osterzeit auf DVD zum Unkostenbeitrag in Höhe von je € 3,00 wünschen, können Sie sich in die Listen in den Kirchen eintragen, telefonisch oder per Mail in den Pfarrbüros bestellen. Zur Auswahl stehen Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Ostersonntag und/oder Ostermontag.



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Dankbrief von Pater Heinz Kulüke

Allen Spenderinnen und Spendern darf ich sehr herzlich für diese bewegende Nachricht danken. Obwohl der Gottesdienst und das Fastenessen ausfallen mussten, haben dennoch sehr großzügige Spenderinnen und Spender eine Summe in der beachtlichen Höhe zusammengebracht. Für das so wohlwollende Engagement und die Großzügigkeit der Mitstreiter im Eine-Welt-Kreis bin ich besonders dankbar.

Damit steht die große Summe von Euro 12.000 für unser Hausbauprojekt für die Müllsammlerfamilien zur Verfügung. Das ist Grund zur Freude und gleichzeitig zu großer Dankbarkeit. All diesen großzügigen Menschen auch im Namen unserer Schützlinge ein ganz herzliches Dankeschön. Unsere Leute werden sich über diese gute Nachricht freuen.

Aufgrund der Coronaviruskrise und der damit angeordneten Ausgangssperre, seit bereits drei Wochen, mussten wir die Bauarbeiten einstellen. Wir hoffen aber, vor Ende Mai diesen Jahres weitermachen zu können.

Hier noch einige Informationen zur momentanen Situation in Cebu:

Die derzeitige Lage, hier, wie wohl auf der ganzen Welt, ist eine große Herausforderung. Das Leiden der Menschen weltweit macht betroffen und teilweise hilflos. Dennoch gilt es, einen klaren Kopf zu bewahren und das Notwendige zu tun. Durch die Coronakrise sind viele Menschen hier in absolute Not geraten und haben nicht mehr ausreichend Nahrung. Gerade die Menschen am Rande der Gesellschaft von den Mülldeponien, den Straßen und aus den Stadtlums sind betroffen.

Weit über 3.000 Familien, das sind mehr als 18.000 Menschen, werden derzeit von uns täglich mit Nahrung wie Reis, Sardinen, getrocknetem Fisch und Nudeln versorgt, um die hungrigen Mägen zu füllen und den Hunger zu stillen. Die Mehrheit dieser Hilfsbedürftigen sind Kinder.

In meinen über dreißig Jahren auf den Philippinen habe ich das Wort "Hunger" noch nie so häufig gehört wie in den letzten Tagen. Durch die Abriegelung ist das öffentliche Leben hier ähnlich wie in vielen anderen Ländern weltweit zu einem Stillstand gekommen. Viele unserer Schützlinge haben ihre Arbeit als Tagelöhner verloren. Die Armen haben keine Rücklagen und keinerlei Versicherungen, die sie in dieser Krise über Wasser halten könnten.

Da hier kaum oder gar nicht getestet werden kann, haben wir keine Ahnung über die Zahlen der Infizierten und Toten. Für die Armen geht es derzeit ganz einfach ums nackte Überleben. Die Hilfe in Form von Nahrung ist überlebenswichtig. Ich verbringe sehr viel Zeit in den Slums. Danke und einen herzlichen Gruß.

18.04.2020, Heinz Kulüke

Firmung

Barbara Ring-Rohr verabschiedet sich vom Firmteam

Barbara Ring-Rohr gehört seit 2006 zur Gründergeneration des Firmteams. Mit viel Herzblut hat sie viele Jahre im Firmteam mitgearbeitet und während der Vakanz und Neubesetzung der Hauptberuflichen zwei Firmvorbereitungen im Team geleitet.



Jetzt hat sich Frau Ring-Rohr entschieden, ihr Engagement im Firmtteam zu beenden und neu in die Taufkatechese einzusteigen.

Mit Barbara Ring-Rohr legt ein langjähriges Firmtteammitglied ihr Ehrenamt nieder. Sie gestaltete prägend das Firmtkonzept mit, hat Glaubenszeugnis gegeben und gelebt und bereitete viele Jugendliche auf die Firmung vor.

Für Aufgaben in der Firmvorbereitung steht sie nach wie vor zur Verfügung.

Im Namen der Kirchengemeinde sage ich Dir, liebe Barbara, herzlichen Dank.

PRef. Thomas Ries

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Von der Missionsprokur in Detmold schreibt Elke Köster

Liebe Freunde in Waldbronn, ganz herzlichen Dank für ihre Spende, die wir sofort nach Guatemala weiterleiteten.

Von dort kam ein dringender Hilferuf, dass die armen Familien nach 2 Jahren ohne Ernte wegen Trockenheit nichts mehr zu essen haben. Sie hängen weiße Tücher an die Türen, damit die Mitmenschen sie mitversorgen mögen. Durch unsere Soforthilfe sollen wenigstens Mais und Bohnen an die ärmsten Familien verteilt werden.

In Ruanda und im Kongo wurden vor 4 Wochen wegen Corona auch alle Schulen, die Internate und Kindergärten geschlossen. Den Schülern zahlten wir das Busticket, da es für die meisten nicht bezahlbar ist. Die Mitschwester schrieb, dass die Eltern nicht begeistert sind, mitten im Schuljahr die Kinder daheim zu haben. Es heißt, dass ein oder zwei Esser mehr am Tisch versorgt werden wollen, die Hunger haben und somit muss das wenige Essen was da ist noch stärker eingeteilt werden. Inzwischen dürfen die Menschen nur noch zum Einkauf die Hütte verlassen, also keine Arbeitsstelle außer dem Gesundheitssektor ect. darf aufgesucht werden. Dies bedeutet

noch mehr Armut, denn das heißt - auch kein Lohn! Unsere Mitschwester Dr. Uta Düll schreibt, ich habe den Eindruck, es sterben mir mehr Menschen an Hunger, als an Corona. In welcher Zeit leben wir?

Ich danke ihnen deshalb noch einmal von ganzem Herzen - auch im Namen der Menschen in Guatemala, Ruanda und Kongo für die Hilfe, die sie ihnen schenken.

Im Gebet verbunden, Elke Köster



Neupostolische Kirche

Gottesdienst der Neupostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Auch am kommenden Sonntag wird von der Kirche wiederum ein Videogottesdienst angeboten.

Beginn: 10.00 Uhr

Zugang über www.nak-sued.de/videogottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.



Aktuelles

Liebe Besucher, Kinder und Eltern, auch während der Schließung sind die Teams vom Jugendtreff Waldbronn und dem Jugendzentrum Karlsbad weiterhin für Euch da: ob Probleme zu Hause, überfordert mit den vielen Schulaufgaben, oder einfach auch nur bei Gesprächsbedarf - Ihr erreicht uns weiterhin.

Jugendtreff Waldbronn:

WhatsApp: Jugendtreff WhatsApp-Gruppe

Instagram DMs: jugendtreffwaldbronn

Telefonisch: 07243 - 66502 (9 bis 17 Uhr, auch Schulsozialarbeit Waldbronn)

E-Mail: kontakt@jugendtreff.de

Wir freuen uns über jede Nachricht, bleibt gesund!

Neue und wichtige Informationen findet Ihr auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad:

Telefonisch: 0162 - 2994678

E-Mail: info@juze-karlsbad.de

Auf Instagram: unter [jugendzentrum.karlsbad](https://www.instagram.com/jugendzentrum.karlsbad), [karlsbad.de](https://www.instagram.com/karlsbad.de) und [juze-karlsbad.de](https://www.instagram.com/juze-karlsbad.de) bekommt Ihr aktuelle News.

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Aktivitäten während der Corona-Zeit

Da in diesem Jahr am 1. Mai unsere traditionelle Fahrradtour mit Grillfest leider nicht stattfinden kann, haben wir uns für unsere Mitglieder stattdessen einen Fotowettbewerb überlegt, bei dem es tolle Preise für die Zeit nach Corona zu gewinnen gibt. Genauere Infos findet ihr auf unserer Website: www.waldbronn.dlrg.de

Digitaler Spieleabend „Black Stories“ am 24.04.2020

„Weil ein Gespräch vertraulich ablaufen sollte, mussten dutzende Menschen auf ihr Abendessen verzichten.“ Was war passiert? Letzten Samstag übten wir uns bei unserem digitalen Spieleabend als Detektive und versuchten, anhand der kurzen Hinweise durch gezielte Fragen den Tathergang herauszufinden. Nach vielen Fragen und auch dem ein oder anderen Tipp gelang es uns, jede der acht teilweise absurden, aber oft auch lustigen Geschichten zu erraten.

Die nächsten digitalen Spieleabende finden am 30.04. und 02.05. jeweils um 19 Uhr statt.

Casa Niños Rosa Maria

Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.



Die Corona-Pandemie in Honduras

Unter der Corona-Pandemie leiden momentan besonders die Menschen der armen Länder, zu denen auch Honduras zählt. Das macht uns die Arbeit vor Ort schwer. Die Versorgung der Kinder muss dennoch gewährleistet werden.

Der Arzt und ehemalige Rektor der staatlichen Universität Juan Almeyda bezeichnet Honduras als „**das Land der Pandemien**“: **Es gebe eine Hunger- eine Wasser- eine Dengue, eine Korruptions- und die Corona-Pandemie:**

Steigende Infektionszahlen legen das Land lahm. Das öffentliche Gesundheitswesen funktioniert nicht und ist in einem katastrophalen Zustand. Über 10 Betten in einem Klinikraum, unzureichende sanitäre Anlagen, keine Medikamente, keine Desinfektionsmittel, und auch keine Beatmungsgeräte. Wasser- und Stromversorgung fallen tagelang aus. Die staatlichen Kliniken können die Menschen nicht aufnehmen.

Die Regierungsbediensteten und die Abgeordneten erhalten weiterhin ihre sehr hohen Gehälter (Abgeordnete ca. 6000 € p.m.). Da steigt die Wut in der Bevölkerung, die kein Einkommen und somit nichts zum Essen hat. Die Menschen schließen sich zusammen zu großen Demonstrationen gegen die Regierung. Dagegen setzt die Polizei Tränengas und Schlagstöcke ein.

Für die Kinder im Kinderhaus haben wir etwas Essen-Vorrat. Hauptsächlich Bohnen und Reis, da beides haltbar ist. Wir hoffen, dass es ausreicht.



Unsere Schulen und Kindergärten haben wir bereits vor über 4 Wochen geschlossen, als die Pandemie Mittelamerika noch nicht erreicht hatte. Das ist unser Glück.

Das Personal des Kinderhauses und der Schulen, insgesamt ca. 30 Personen erhalten während der Zeit des Arbeitsausfalls einen Teil ihrer Gehälter, um zumindest eine Notversorgung der Familien zu gewährleisten. Die 30 Familien beinhalten > 260 Personen die zu versorgen sind.

Um Plünderungen vorzubeugen, beschäftigen wir rund um die Uhr einen Wächter.

Zurzeit haben wir keine Einnahmen durch Aktionen, Vorträge und Veranstaltungen und sind deshalb umso mehr auf Spenden angewiesen. Wir hoffen, dass wir auch in dieser besonders schweren Zeit die Hilfe gewährleisten können, die seit 30 Jahren andauert.

Notleidenden Menschen müssen wir in dieser Zeit besonders helfen. Wir dürfen sie nicht im Stich lassen oder gar vergessen.

Allen, die uns bisher geholfen haben, danken wir im Namen der Kinder und der Mitarbeiter vor Ort sehr herzlich.

Erika B. Anderer

Vorsitzende

www.kinderhaus-honduras.de

Email: info@kinderhaus-honduras.de

Volksbank Karlsruhe eG.

IBAN: DE39 6619 0000 0070 0430 09

BIC: GENODE61KA1

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

VdK-Tagesausflug am 05.08.2020

Unser Ausflug führt dieses Jahr ins Badische. Sofern wir bis dahin, bei der aktuellen Lage, diesen auch durchführen können.

Abfahrt ist um 10 Uhr in Busenbach, Bäckerei Nussbauer, und 10.05 Uhr in Reichenbach beim Kurhaus oben Pforzheimer-Straße.

Unser Weg führt uns zunächst zum Leoner See, wo wir ein gemeinsames Vesper einnehmen. Etwas zum Trinken gibt es natürlich auch.

Nach diesem Genuss fahren wir weiter nach Heidelberg. Dort wartet schon ein Schiff der weißen Flotte auf uns. Vom Neckar aus haben wir dann einen schönen Blick auf Heidelberg und das ohne zu Fuß gehen zu müssen.

Nach einer Stunde ist dieser Spaß vorbei und unsere Fahrt mit dem Bus geht weiter nach Östringen. Dort wird es dann einen zünftigen Abschluss in der Badischen Wurstküche geben.

Musikalisch wird uns wieder Karl Scheibl mit seiner Klampfe begleiten und für gute Stimmung sorgen.

Rückfahrt wird gegen 19 Uhr sein.

Fahrpreis für Mitglieder 20 €, für Nichtmitglieder 25 €. Im Fahrpreis enthalten sind das Vesper am Leoner See und die Schifffahrt in Heidelberg.

Unser Bus ist bis jetzt ausgebucht, aber Sie können sich noch telefonisch auf die Warteliste setzen lassen. Wir rufen Sie zurück, sobald Plätze frei werden.

Gertrud Rudolf, Albert-Schweitzer-Str. 20, 76337 Waldbronn, Tel. 07243 571825

Vorschau für den 21.11.2020

Fachvortrag: **Schlaganfall – Herzinfarkt, was tun?**

Ort: Restaurant Albhöhe

Zeit : 15 Uhr

Veranstalter: VdK Waldbronn - der Eintritt ist frei

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Gartenkalender

LOGL-Gartenkalender für die 18. Kalenderwoche

Baumscheiben frei halten

Halten Sie Baumscheiben durch Hacken (nicht zu tief, um keine Wurzeln zu verletzen) und ggf. auch durch Abdeckung mit organischen Materialien (z.B. Grasschnitt, Kompost) unkrautfrei. Dadurch haben Sie gleichzeitig eine langsam fließende Nährstoffquelle ausgebracht.

Schneckenverstecke

Unter den Polstern von Steingartenpflanzen und zwischen Stauden verkriechen sich gerne Schnecken. Daher sollten Sie ab und zu auch dort kontrollieren und die schleimigen Plagegeister absammeln.

Sommerblumen pflanzen

Ab Mitte Mai können die empfindlichen Sommerblumen für Kübel, Kästen und Beete ins Freiland gepflanzt werden.

Gemüseausaaten

Diesen Monat können folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Chicorée, Löwenzahn, Radicchio, Möhren, Petersilie, Buschbohnen, Stangenbohnen, Feuerbohnen, Kürbis, Gurke, Zuckermais, Markerbse, Zuckererbse, Spargelerbse. Auch Radieschen und Rettich. Bei diesen beiden Arten sollten Sie auf schossfeste Sommersorten achten. Erbsen, Bohnen und Mais sollten vor der Aussaat eine Stunde in lauwarmem Wasser vorquellen. Das beschleunigt das Keimen.

Kulturschutznetze

Kulturschutznetze verringern den Befall durch Schädlinge wie z. B. Kohlweißlinge. Das funktioniert aber nur bei der entsprechenden Maschenweite der Netze.

Stroh zwischen Erdbeeren

Das Einlegen von Stroh zwischen den Erdbeerreihen nach der Blüte verhindert ein Verschmutzen der Früchte und einen Befall mit bodenbürtigen Pilzen.

Obstbäume durch Rindenpfropfen vermehren

Wenn die Rinde sich löst, ist der richtige Zeitpunkt, Obstbäume durch Rindenpfropfen zu veredeln. Wichtig ist, dass die Edelreiser gesund, glatt und straff sind. Das Gewebe muss grün sein, die Knospen dürfen noch nicht angetrieben haben. Achten Sie beim Binden darauf, dass das Edelreis fest angedrückt wird und nicht verrutschen kann und verstreichen Sie anschließend alle Schnittstellen mit Veredlungswachs.

Leimringe entfernen

Leimringe, die Sie im Herbst zur Bekämpfung des Frostspanners an den Stämmen Ihrer Obstbäume angebracht haben, müssen Sie jetzt entfernen, bevor der Leim durch das Papier durchschlägt und die Rinde verschmutzt.

Erdbeerneupflanzungen

Neupflanzungen mit starken Frigopflanzen sind jetzt noch möglich. Bei frühem Pflanztermin kann in diesem Jahr noch eine kleine Ernte erfolgen, die zumindest zum Verkosten reicht.

Bienenzüchterverein

Ettlingen und Albgau e.V.

Monatstreffen Mai

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, wegen der aktuellen Coronalage kann unser Monatstreffen am 8.5.2020 mit der geplanten Belegstelleneröffnung und Grillfest leider nicht stattfinden.

Mehr Infos auf www.imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Lust auf Schauspiel bei der CONCORDIA?

Seit den 1950er-Jahren gibt es bereits Laienschauspiel beim Gesangverein CONCORDIA Reichenbach. Regelmäßig in der Adventszeit findet ein Lieder- und Theaterabend statt. Ein von der vereinseigenen Theatergruppe aufgeführtes Lustspiel in Waldbronner Mundart ist dabei das absolute Highlight dieses Abends. Mit viel Situationskomik, Wortspiel und lustigen Szenen gelingt es den Schauspielerinnen und Schauspielern immer wieder aufs Neue, das Publikum zu begeistern und die Lachmuskulatur kräftig zu strapazieren.

In fast 70 Jahren Laienschauspiel bei der CONCORDIA ist es dem Verein immer wieder gelungen, neue Talente für diese kulturelle Sache zu gewinnen und somit der nicht ausbleibenden Fluktuation durch das Ausscheiden langjähriger Theaterspieler/innen entgegenzuwirken.

Dem Gesangsverein CONCORDIA Reichenbach ist es ein großes Anliegen, diese jahrzehntelange Tradition im Verein aufrechtzuerhalten und frühzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Haben Sie/Hast du selbst schon einmal daran gedacht, als Schauspieler oder SchauspielerIn auf einer Bühne zu stehen und in eine andere Rolle zu schlüpfen?

Als Voraussetzung sollte lediglich Lust und (Vor-)Freude am Theaterspielen bestehen und ein schöner Ausgleich zum Alltag gesucht werden. Schauspielerefahrung ist nicht erforderlich. Das Alter spielt dabei keine Rolle.

Hört sich gut an? Sie wollen/Du willst mehr über das Laienschauspiel bei der CONCORDIA erfahren? Dann sollte umgehend Kontakt mit uns aufgenommen werden.

Unsere Kontaktdaten:

Manuel Kunz unter 0171/4059118, Harry Reiser unter 0160/97469533 oder per Mail an Gesangsverein.ConcReichenbach@web.de.

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Vereinsausflug nach Dresden

**Vereinsausflug vom
25.09. - 27.09.2020**

Erleben Sie mit uns das einzigartige Flair der sächsischen Landeshauptstadt **Dresden** bei Tag und in der Nacht.

Bestaunen Sie die historische Altstadt und die barocke Neustadt.
Hören Sie Geschichten über den Sonnenkönig August und seine wunderschöne Residenzstadt.
Auch eine Führung durch die Frauenkirche sowie die Semperoper dürfen nicht fehlen. Außerdem besuchen wir das Schloss Moritzburg und vermitteln Ihnen ganz anschaulich ein Stück Geschichte der DDR.
Wir laden hiermit alle Vereinsmitglieder sowie Freunde des Vereins ein sich anzumelden:

Abfahrt Freitag um 7.30 Uhr am Pfarrheim, Kinderschutzecke in Waldbronn Busenbach
Preise incl. HP, allen Ausflügen und Besichtigungen

Pro Person im DZ nur 277,50 €
Pro Person im EZ nur 337,00 €

Anmeldung bis 31.07.2020
bei
Ralf Rödschmidt
Telefon:
07246/948432
E-Mail:
ralf_rodschmidt@web.de



Plakat: Linda Kraft

HRB - Jugend

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,

leider fällt auch unser geplantes Frühlings- und Muttertagsbasteln der aktuellen Situation zum Opfer.

Gerne hätten wir wieder mit euch gemeinsam schöne Überraschungen zum Verschenken hergestellt, doch in diesem Jahr soll es einfach nicht sein. Leider können wir momentan nichts anderes tun, als abzuwarten wann wir uns wieder für gemeinsame Aktionen treffen können. Bis dahin wünschen wir euch und euren Familien alles Gute und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Euer Jugend-Team

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Veranstaltungsabsagen

Liebe Musikfreunde,
mit großem Bedauern müssen wir heute die Absage von zwei weiteren Veranstaltungen unseres Jubiläumsjahrs mitteilen. Die Corona-Krise zwingt uns dazu, unser Musikfest über Pfingsten und unser Hoffest in Reiser's Hof abzusa-gen. Diese Absagen sind uns sehr schwer gefallen und wir hoffen auch weiter zumindest jeden Sonntag mit der Musik vom Balkon etwas Freude in die Herzen unserer Zuhörer zu zaubern.

Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie Ihren MVE in diesen durch die Absagen wirtschaftlich schweren Zeiten. Wir freuen uns über ihre Mitgliedschaft im Rahmen unserer Aktion „100 Jahre MVE – 100 neue Mitglieder“ oder jede einmalige finanzielle Unterstützung (IBAN DE96 6605 0101 0108 2784 74 Sparkasse Karlsruhe oder DE35 6609 1200 0008 0280 01 Volksbank Ettlingen).

Gemeinsam schaffen wir es, Ihnen auch weiterhin Musik. Vielfalt. Emotionen bieten zu können.

Mehr Infos finden Sie unter www.musikverein-busenbach.de



Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Kleinkaliber

Rundenwettkämpfe KK-Sportpistole 25 m
KK-Rundenwettkämpfe wurden abgesagt.

Abt. Großkaliber

Großkaliber-Turnier der Vereine

Der 2. Wettkampf des Turniers wurde aufgrund der Landesverordnung ausgesetzt.

Wie und wann es weitergeht, hängt von den weiteren Verordnungen der Länder ab.

Aktuell ist das Turnier nicht abgesagt.

BDS-Gruppe

Deutsche Meisterschaften

Die DM IPSC Büchse und die DM Silhouette im Mai finden nicht statt.

Das Field Target-Jubiläumsschießen Ende Mai ist abgesagt und ebenso die DM im Juli. Weitere Entscheidungen ergehen zeitnah.

Der BDS ist bemüht, die DM Kurz- und Langwaffen Ende August/Anfang September durchzuführen.

Landesmeisterschaft GSVBW LV7

Die LM 2020 in den Standardwettbewerben im LV7 + LV5 wurden abgesagt, alle Meisterschaften des Landesverbands (z. B. IPSC, Wurfscheibe usw.) nach dem 15. Juni sind noch wie geplant vorgesehen.

DSB-Gruppe

Nationale Meisterschaften 2020

Alle nationalen Meisterschaften 2020 des DSB wurden abgesagt.

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Absage der Aktivitäten

Liebe Mitglieder,

nach wie vor hat uns die Situation durch das Coronavirus im Griff. Weiterhin bestehen Ausgangsbeschränkungen und wir müssen „social distancing“ wahren.

Daher haben wir uns entschlossen, alle geplanten Freizeitaktivitäten für dieses Jahr vorerst auf Eis zu legen. Als erstes ist dies unsere geplante Wanderung am 09. Mai zur Grünhütte.

Auch wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das Training aller Sparten bis auf Weiteres entfällt.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Burkhard und Konrad bedanken. Sie versorgen unsere Mitglieder immer wieder mit kleinen Tanzvideos zum zu Hause üben. So rusten wir nicht ein und bleiben fit. Herzlichen Dank Euch beiden.

Sobald wir wissen, wie es weiter geht, werden wir Euch informieren.



Wir wünschen Euch viel Spaß beim zu Hause Tanzen, viel Gesundheit und Zuversicht.
Im Namen der Vorstandschaft.
Michaela Schroff
Schriftführerin
Rock'n'Roll Club
„Flying Petticoats“ Waldbronn e. V.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,
noch können wir leider keine gemeinsamen Wanderungen unternehmen. Alleine oder zu zweit miteinander in der freien Natur unterwegs zu sein, ist in dieser Jahreszeit aber auch reizvoll. Auf zwei Wandermöglichkeiten in unserer nächsten Umgebung mache ich aufmerksam, die im Mai in unserem Programm vorgesehen waren: Mit unseren Neubürgern wollten wir gerne den Komfortwanderweg "Wallfahrt und Wünschelroute" gehen. Er beginnt im Kurpark und führt zur Barbarakapelle und wieder zurück nach Reichenbach. Dieser Weg ist auch mit Kinderwagen begehbar.

Eine andere schöne Tour führt in Ettlingen vom Albgäubad durch die Stadt und über den Robberg: Der neue Qualitätswanderweg "Stadt-Wald-Fluss". Statt Einkehr in einem Lokal nehmen Sie Rücksackveper mit und kehren bei sich selbst ein auf einer Bank mit schöner Aussicht.

Wer zu zweit unterwegs ist, darf vielleicht auch die Erfahrung machen, dass unerkannt ein Dritter mitgeht (Er wird auch nicht von den Ordnungskräften erkannt.). Er kann uns helfen zu verstehen, dass Leiden und Sterben zum Leben gehören und wir nicht verzweifeln müssen, wenn die Dinge anders laufen als wir es uns vorgestellt haben. Die Erfahrung der Wanderer von Jerusalem nach Emmaus kann jedem von uns geschenkt werden.

Ich grüße alle Wandernden mit österlichem Gruß und wünsche Ihnen Gesundheit und Zuversicht.
Ihr Franz Linemann, 1. Vorsitzender

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.



Zunftbaumfest am 30. April muss leider verschoben werden
Das von den **Waldbronner Selbständigen** ursprünglich für den 30. April geplante Zunftbaumfest muss aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider verschoben werden. Wann der Zunftbaum stattdessen gestellt werden soll, steht noch nicht endgültig fest. Einen Ersatztermin werden wir an dieser Stelle und auf der Unternehmenseite beizeit ankündigen. Aktuelle Veränderungen in Sachen Corona finden Sie auf unserer **Informationsseite auf der Homepage der Waldbronner Selbständigen**. Da viele Unternehmen - vor allem Geschäfte und Restaurants, aber auch Dienstleister - ihren Kundenkontakt einschränken mussten, wurden **neue Online-Angebote und Lieferdienste** geschaffen. Diese finden Sie unter: www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote. Hier informieren wir auch über veränderte Öffnungszeiten und andere Neuerungen im Rahmen von Covid-19. Neuerungen werden übrigens auch auf der Facebook-Seite: www.facebook.com/WaldbronnerSelbstaeandige/ veröffentlicht.

Folgende Restaurants bieten Lieferdienste / Abholung:

Hotel Restaurant Krone: Auf Vorbestellung: wechselnde Tagesessen zum Abholen zwischen 11.30 und 14.30 Uhr; Vorbestellungen unter der Nummer: 07243 / 56450

Ristorante Pizzeria Toscana: Lieferservice täglich von 18 bis 21 Uhr; zusätzlich sonntags von 12 bis 14 Uhr; Tel. 07243 / 66511

Ratskeller - Helga's Bistro: Abholservice von 16 - 19 Uhr, außer montags. Tel. 07243 / 66763

Lindenbräu Waldbronn: Take-away Flaschenfüllungen von 17 - 20 Uhr über ein Fenster im Biergarten

RUPP-Getränke: Erste Lieferung für Neukunden kostenlos und Gratisaktionen; Tel. 07243 / 52530

Schottmüller Getränkefachhandel: Heimservice und Specials. Tel. 07243 / 66666

NEU: Gelateria Michelino: Direktverkauf ist wieder möglich. Bitte in der Warteschlange Abstand halten. Der Abholservice bleibt zudem bestehen.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

WALDBRONN

SPD

SPD Waldbronn

Wir wünschen einen schönen 1. Mai!

Seit 130 Jahren wird weltweit der 1. Mai als Tag der Arbeit gefeiert, in diesem Jahr allerdings ohne große Kundgebungen. Auch wir müssen unser beliebtes Maifest, zu dem wir jedes Jahr mehrere hundert Gäste in der Etzenroter Wiesefesthalle begrüßen durften, diesmal leider absagen.

Dennoch ist die Bedeutung dieses Feiertages gerade jetzt besonders wichtig: Der 1. Mai ist der Tag der Solidarität.

Er ist der Tag für Zusammenhalt. Nicht erst heute und nicht erst in der Not.

Der Wert der Solidarität wird für viele in diesen Wochen besonders sichtbar: Denn nur gemeinsam können wir die Folgen der Krise für unsere Wirtschaft und für den Arbeitsmarkt bewältigen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Waldbronnern einen schönen 1. Mai!

Online-Live-Programm der SPD am 1. Mai auf YouTube

Am 1. Mai wird es auf dem YouTube-Kanal der SPD einen Livestream des Parteivorstandes geben (www.youtube.com/user/SPDvision).

Themen wie fair bezahlte Arbeit, Zukunft der Arbeit und viele andere Themen werden dort diskutiert. Die Diskussion kann live verfolgt werden und es besteht die Möglichkeit, live eigene Fragen einzugeben.

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,
Telefon: 07243 / 68342,

Mail: gabriele-bitter@t-online.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter

www.spdwaldbronn.de sowie auf der facebook-Seite

www.facebook.com/spdwaldbronn

Sonstiges

Anne-Frank-Realschule Ettlingen

Schulstart am 4. Mai für unsere Neunt- und Zehntklässler
Eure Lehrer freuen sich, wieder starten zu können und sehen sich in großer Verantwortung, euch in der verbleibenden Zeit auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten und bei den Neuntklässlern, euch auf das Prüfungsjahr vorzubereiten. Ihr habt ja inzwischen eure Pläne bekommen und viele Hinweise, wie wir für alle verträglich möglichst gut starten wollen. Dennoch werden alle auch mit einem seltsamen Gefühl die Schule betreten: Abstandsregeln, Hygienevorschriften, halbe Lerngruppen, strenge Sitzordnung und nur Unterricht in den Kernfächern.

Alle werden auch die Schule mit dem Wunsch betreten, gesund zu bleiben und Angehörige nicht anzustecken. Das klappt aber nur, wenn wir uns alle an die Regeln halten und diese Bitte habe ich an euch alle.

Nun beginnen wir gerade nach dem Wochenende und dem Feiertag 1. Mai. In normalen Zeiten, ein Anlass für Jugendliche zu feiern, Ausflüge zu machen und sich in Gruppen zu treffen. Dies ist aber auch durch die Vorschriften des Landes Baden-Württemberg noch streng untersagt – ich bitte euch sehr, haltet euch daran! Zum Gelingen eurer Prüfungen, für eure Gesundheit und die Gesundheit der unterrichtenden Lehrer und zum Schutz aller, mit denen ihr und wir zusammenleben.

Auch mit dem gebotenen Abstand – wir begrüßen euch herzlich zurück an der Schule.

Eure Lehrerinnen und Lehrer der Anne-Frank-Realschule

KVV

Buslinien 104 und 110 fahren ab Samstag wieder auf regulärer Route durch Malsch

Die Buslinien 104 und 110, die zwischen Waldprechtsweiler und Ettlingen verkehren, können ab Samstag, 25. April, bei ihrer Fahrt durch Malsch wieder auf ihren normalen Linienweg zurückkehren. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hatte in der Ortsmitte der Gemeinde (Adlerstraße / Waldprechtsstraße) seit Sommer 2018 umfangreiche Maßnahmen zum Hochwasserschutz umgesetzt. Die Bauarbeiten konnten nun abgeschlossen werden. Allerdings wird die Haltestelle Malsch Rathaus in den nächsten Tagen noch von allen Bussen bedient und der Fahrplan vorerst noch nicht angepasst. Dies passiert dann mit der Rückkehr der ersten Schüler in die Schulen ab dem 4. Mai. Ab diesem Tag verkehren die beiden Buslinien 104 und 110 wieder nach ihrem regulären Fahrplanangebot: Die Haltestelle Malsch Rathaus wird dann nur noch von Fahrten der Linien 104 und 110 bedient, die schulrelevant sind oder dort beginnen und enden. In Waldprechtsweiler fahren die Busse der Linie 110 eine Minute später ab. Auf der Linie 104 wird eine „Pufferminute“ in den Fahrplan aufgenommen, um auf die Ausweitung von Tempo 30-Zonen zu reagieren.

Die Fahrpläne der beiden Buslinien sind ab kommenden Montag auf der Website des Karlsruher Verkehrsverbundes unter www.kvv.de abrufbar.

KVV streicht am ersten Maiwochenende zusätzliche Nachtverkehre im regionalen Busverkehr

Am ersten Maiwochenende entfallen auf mehreren Linien im regionalen Busverkehr die zusätzlichen Nachtverkehre, mit denen Nachtschwärmer üblicherweise sonst nach null Uhr komfortabel ihre Partylocations oder Stadtbahnanschlüsse erreichen können. In den Nächten vom 30. April auf 1. Mai sowie vom 1. auf 2. Mai verkehren diese zusätzlichen Busse nicht. Betroffen sind folgende Buslinien:

- 101 (Moosbronn – Ettlingen)
- 104 (Waldprechtsweiler – Ettlingen)
- 105 (Ettlingen Erbprinzen – Ettlingen West)
- 106 (Ettlingen – Rheinstetten)
- 110 (Waldprechtsweiler – Ettlingen)
- 121 (Weingarten – Blankenloch)
- 125 (Kirrlach – Karlsruhe)
- 131 (Kronau – Bruchsal)
- 139 (Landshausen – Unteröwisheim/Neuenbürg)
- 145 (Flehtingen – Sulzfeld)
- 151 (Berghausen – Wöschbach)
- 192 (Hochstetten – Philippsburg)

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, hatte die Landesregierung von Baden-Württemberg im März umfangreiche infektionsschützende Maßnahmen verordnet. So bleiben vorerst unter anderem auch Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen geschlossen.

Informationen zum Fahrplanangebot bietet die elektronische Fahrplanauskunft auf der Website des Karlsruher Verkehrsverbundes unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft

DHBW Karlsruhe

#WirStudierenZuHause

Forschungsgruppe der DHBW Karlsruhe startet Podcast: Studium im Shutdown

In einer neuen Podcast-Serie berichten Studierende davon, wie ihr Studien- und Lebensalltag in Zeiten des Corona-

Shutdowns aussieht – und geben Anregungen, was Hochschulen jetzt lernen müssen.

Die Welt steht still, aber das Semester läuft weiter. Studium im Shutdown – das ist die aktuelle Realität aller Studierenden. So wie der Alltag vieler Menschen sich innerhalb weniger Tage grundlegend verändert hat, so ist auch an den Hochschulen plötzlich alles anders. Auf einmal stellen sich Fragen wie: Studieren von zu Hause – wie geht das eigentlich? Wie komme ich an die Lerninhalte, wie funktionieren digitale Vorlesungen und wie macht man Gruppenarbeit ohne Gruppentische? Wie schaffe ich es, beim Lernvideo dranzubleiben und nicht dauernd auf Netflix umzuschalten? Und nicht zuletzt – wie bleibe ich mit meinen Freunden in Kontakt, wenn ich sie nicht mehr jeden Tag in der Hochschule sehe?

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe NextEducation um Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Professor für Bildungsmanagement und Lebenslanges Lernen an der DHBW Karlsruhe, wollen wissen, was sich für Studierende verändert hat und wie Studieren in Zeiten des Corona-Shutdowns funktioniert. Was klappt, was nervt, was sind Überlebensstrategien und vor allem – wie geht es den Studierenden dabei? Ein weiteres Ziel dabei: Erfahren, was Hochschulen gerade besser machen könnten, was gut klappt und was sie für die Zukunft daraus lernen können. Denn nach dem Shutdown wird sich auch die Hochschullehre verändert haben.

Dazu sollen Studierende in der Podcast-Serie zu Wort kommen: für andere Studierende, Interessenten und alle, die mit Bildung und Hochschulbildung zu tun haben.

„Studium im Shutdown“ (<https://studium-im-shutdown.de/>) ist auf den meisten gängigen Podcast-Plattformen verfügbar.

Mitmachen

Wer Lust hat, ein kurzes Interview (natürlich digital) zu geben und Teil der Podcast-Serie werden möchte, wendet sich an: Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers, ulf-daniel.ehlers@dhbw-karlsruhe.de

Das Team

Die Menschen hinter „Studium im Shutdown“ arbeiten selbst an einer Hochschule – der DHBW Karlsruhe – und erforschen dort in der Arbeitsgruppe „NextEducation“, wie in Zukunft Studieren noch besser lernen und studieren können. Im Future Skills-Projekt wird zudem erforscht, welche Future Skills-Absolvent*innen von morgen erwerben müssen und was sich dafür in der Hochschulbildung ändern muss. Im Podcast wollen die Mitarbeiter*innen des Projekts von Studierenden selbst erfahren, was Hochschulen gerade richtig machen, was überhaupt nicht klappt und was ihre eigenen Strategien sind, um in dieser besonderen Situation erfolgreich leben und studieren zu können.

Idee und Konzept: Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Prof. für Bildungsmanagement und Lebenslanges Lernen; Moderation und Umsetzung: Laura Eigbrecht; Technische Umsetzung: Elias Nozaki; Umsetzung: Patricia Bonaudo, Silke Huber, Emily Rauch

Weitere Informationen

<https://nextskills.org/>
<https://nexteducation.home.blog/>
<https://ulf-ehlers.net/>
<https://studium-im-shutdown.de/>



Das Vergessen verstehen – Den Alltag bewältigen

Beratungstelefon: 0711 24 84 96 - 63

InfoPortal Demenz: www.alzheimer-bw.de